

Deutschland voranbringen. Wir handeln.

# Freihandelsabkommen mit Mercosur

Wir übernehmen Verantwortung für unser Land.

Nach mehr als 26 Jahren Verhandlungen wird das Handelsabkommen zwischen der Europäischen Union und den Mercosur-Staaten (Argentinien, Brasilien, Paraguay, Uruguay) endlich unterschrieben. Das Abkommen bietet wesentliche Vorteile für unsere Wirtschaft und stärkt die Wettbewerbsfähigkeit Deutschlands und der EU. Gleichzeitig bleibt unsere heimische Landwirtschaft geschützt.

- **Größerer Marktzugang.** Im globalen Wettbewerb um Marktanteile profitieren deutsche Unternehmen von einem besseren Zugang zu den 270 Millionen Verbrauchern im Mercosur-Raum. Es entsteht ein Markt mit insgesamt 750 Millionen Menschen.
- **Zollsenkung.** Über 90 % der Zölle auf EU-Exporte werden abgeschafft. Das macht Exporte, z. B. von Autos, Maschinen, Chemieprodukten, Arzneimitteln und hochwertigen Lebensmitteln, attraktiver.
- **Kritische Rohstoffe.** Wir bekommen einen besseren Zugang zu wichtigen Rohstoffen aus den Mercosur-Staaten (Kupfer, Lithium, seltene Erden), indem Exportbeschränkungen entfallen.
- **Strategische Bedeutung.** Wir diversifizieren unsere Handelspartner und reduzieren kritische Abhängigkeiten z. B. von China.
- **Stärkung der Wettbewerbsfähigkeit.** Unsere exportorientierte Industrie kann durch größere Absatzmärkte wettbewerbsfähiger werden und Arbeitsplätze in Deutschland sichern.
- **Exportchancen auch für wichtige europäische Agrarprodukte.** Unsere Erzeugnisse, wie z. B. Milchprodukte und Käse, Schweinefleisch und Wein, sind qualitativ hochwertig und auf dem Markt gefragt.
- **Für unsere heimische Landwirtschaft.** Bei Rindfleisch, Geflügelfleisch, Zucker und Honig greifen Importquoten, Zölle und Schutzklauseln. Dadurch werden unser Markt und unsere Standards geschützt.

Die CDU-geführte Regierung geht Schritt für Schritt und Reform für Reform die Aufgaben an, die sich ihr stellen. Diese Regierung nimmt ihre Verantwortung wahr und handelt.